

PM 2/22

**MA HSH veröffentlicht Ergebnisse der Media Analyse 2022 Audio I:
Bedeutung des Hörfunks in Hamburg und Schleswig-Holstein unverändert hoch**

Norderstedt, den 30. März 2022 - Mit Erscheinen der Media Analyse (ma) 2022 Audio I stellt die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) die aktuellen Reichweitendaten zum Radiomarkt Hamburg und Schleswig-Holstein zur Verfügung.

Im zweiten Jahr der Corona-Pandemie und trotz einer für den Hörfunk noch immer schwierigen Vermarktungslage dokumentieren die bundesweiten Ergebnisse der ma 2022 Audio I die große Bedeutung des Hörfunks als zuverlässige Informationsquelle. Obwohl die mediale Konkurrenz erheblich ist und die Nutzung verschiedenster alternativer Online-Audio-Angebote kontinuierlich steigt, ist der Hörfunk nach wie vor eine der reichweitenstärksten Mediengattungen in Deutschland. Die Tagesreichweite des Mediums liegt an einem durchschnittlichen Arbeitstag (Montag - Freitag) aktuell bei 73,9 Prozent und damit auf dem gleichen Niveau wie im vergangenen Jahr (74,7 Prozent bei der ma 2021). Die tägliche Verweildauer der Hörer:innen bei den gehörten Programmen ist mit 254 Minuten weiterhin hoch und entspricht den Ergebnissen der Vorjahre von 260 Minuten (ma 2021) und 254 Minuten (ma 2020).

Die Ergebnisse der ma 2022 Audio I für Hamburg und Schleswig-Holstein bestätigen einmal mehr die regionale Bedeutung und Wertschätzung des Hörfunks. Sichtbar werden dabei allerdings auch typische Unterschiede bei Reichweite und Nutzungsumfang zwischen einer Metropolregion und einem Flächenland: In Hamburg liegt die Tagesreichweite des Mediums bei unterdurchschnittlichen 66,6 Prozent, in Schleswig-Holstein dagegen leicht überdurchschnittlich bei 74,4 Prozent. Entsprechende Unterschiede finden sich auch bei der durchschnittlichen Hördauer:

Während in Hamburg täglich 156 Minuten am Tag Radio gehört wird, sind es in Schleswig-Holstein täglich 177 Minuten. Bei der jungen Zielgruppe der 14- bis 29-Jährigen geht die Reichweite des Mediums in Hamburg zurück auf 53,4 Prozent (59 Prozent bei der ma 2021), während sie in Schleswig-Holstein auf 67,3 Prozent ansteigt (61 Prozent bei der ma 2021).

Detaillierte programmbezogene Ergebnisse für Hamburg, den Ballungsraum Hamburg und für Schleswig-Holstein finden sich hier in [Text-](#) und [Chartform](#).

Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail bielfeld@ma-hsh.de Weitere Informationen über die MA HSH sind unter www.ma-hsh.de verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an presse@ma-hsh.de mit.